

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTOR

Peter Diggelmann, Telefon 031 371 85 55, pdiggelmann@bluewin.ch

NACHGEDACHT

Wo es genug hat für alle, dort möchte ich hin!

Der Gantrisch ist ein schöner Berg. Darum habe ich mich entschieden, heute 100 Schritte Richtung Gantrisch zu gehen. Und übermorgen werde ich wieder daran denken und 100 Schritte Richtung Gantrisch machen. Und so mache ich es alle zwei Tage. Es ist klar: So werde ich nie auf den Gipfel kommen.

Ganz anders, wenn mich der Gedanke leitet: «Ich will auf den Gantrisch!» Dann werde ich den Gipfel erreichen. Im Glauben erreichen wir das Ziel. Im Glauben sind wir auf dem rechten Weg. Und wir erreichen das Ziel auch dann, wenn wir zwischendurch vom Weg abirren, wenn wir grosse Umwege machen und sogar dann, wenn wir wegen des Wetters mehrmals umkehren müssen.

So ist es auch mit dem Guten. Wenn uns der Glaube ans Gute leitet, sind wir auf dem rechten Weg, der uns zum Ziel führt. «Im Glauben bringt uns Gott auf den rechten Weg.» So dürfen wir die Sprache von Paulus auch übersetzen (vgl. Röm 5,1).

«Gutmenschen» glauben ans Gute. Es ist unerhört, dass dieses Wort heutzutage als Schimpfwort dient. Judith Giovanelli-Blocher hat es in ihrem Referat in Riggisberg auf den Punkt gebracht: Es ist bitterer Zynismus.

Woran sollten wir denn sonst glauben, wenn nicht an das Gute? Wonach sollten wir denn sonst handeln, wenn nicht nach der Güte? Sollten wir ans Böse glauben? Das wäre schrecklich. Der Glaube an etwas heisst ja: Dort möchte ich hin. Dieses Ziel leitet mein Handeln. Auf diesen Wert setze ich.

Ich finde es darum traurig, wenn Leute sagen: Ich glaube an den Teufel. Als Christen glauben wir jedenfalls nicht an den Teufel; wir glauben an Gott, den Schöpfer, und an Jesus Christus, an die Vergebung der Sünden, an die Auferstehung der Toten, an den heiligen Geist und das ewige Leben. So heisst es in den alten Glaubensbekenntnissen (Gesangbuch Nr. 263-268).

Es gibt das Böse, das ist allerdings wahr; aber dafür braucht es keinen Glauben, das kann man sehen und mit Händen greifen. Es ist zum Glück noch keinem in den Sinn gekommen, ins Glaubensbekenntnis zu schreiben: «Ich glaube an den Teufel und setze mein Vertrauen aufs Böse.» Ich habe keine Sehnsucht nach der Hölle und finde es darum falsch, dem Teufel Glauben zu schenken.

Christen sind hartnäckige Gutmenschen. Mit einem unausrottbaren Glauben ans Gute und Göttliche unter den Menschen. Ohne Rücksicht

auf die Zyniker, die das Gute böse und das Böse gut nennen. Und wenn die «Gutmenschen» wieder eine dieser zynischen Ohrfeigen bekommen, so können sie mit Paulus sagen: «Wir sind stolz auf diese Bedrängnis» (Römerbrief 5,3). Denn es wird böse, wenn wir ans Böse glauben.

Karl Barth kommentiert diese Stelle aus der Bibel so: «Geglaubt, geglaubt an die Erlösung wird nicht in irgend einer Erlöstheit, in irgend einer [...] Sicherheit, Gelassenheit, Harmlosigkeit und Heiterkeit, sondern mitten im Gewühl, mitten in der den Menschen bis aufs Innerste berührenden Verwirrung der unerlösten Welt.»

In diesem Gewühl der unerlösten Welt glaube ich an die Erlösung. Glaube ich an den guten Gott unter und in den Menschen: an Jesus Christus. Im Glauben sind wir unterwegs zum Ziel; unterwegs dorthin, wo wir doch alle hin wollen, dorthin, wo es genug hat für alle.

PFR. HAJES WAGNER

REGIONALE ANLÄSSE

Sonntag, 19. April, 10.00 Uhr
Regionaler Gottesdienst mitten in den Ferien mit Pfr. Markus Reist in der Kirche Oberbalm; anschliessend Apéro im Schulhausaal.

Sonntag, 26. April, 17.00 Uhr
7. Sternstunde mit Daniel Zisman (Violine) und Taeko Szedlák-Oshima (Piano)

Sie spielen «Kleine Meisterwerke aus Nordamerika» von Gershwin, Bernstein, Bloch, Bennett, Copland, Korngold, Kroll, Hermann, Achron, Foster in der Kirche Oberbalm. (Normaleintritt 35.-).

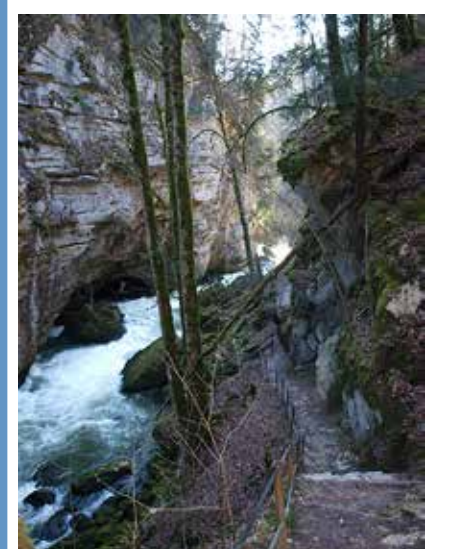


IM BILD: «DIE KIRCHE ZUM KLINGEN BRINGEN» - KIRCHENSONNTAG IN RÜEGGISBERG



Ein aussergewöhnlicher Gottesdienst, der gezeigt hat, wie vielfältig unsere Kirche klingt - und dass sie durchaus auch einmal ohne Pfarrer auskommt. Ganz herzlichen Dank an die vielen Leute, die zu diesem Gottesdienst beigetragen haben!

Freitag, 24. April, 19.00 Uhr
Sternstunde – Orientierung an den Sternen beim Pilgern. Veranstaltung des **Naturparks Gantrisch** in der **Kirche Oberbalm**. Vortrag zur Orientierung an den Sternen, Kirchenführung, Sternbeobachtung und Schwyzerörgeli; Anschliessend: **Pilger Apéro**.



Taizé

Samstag, 25. April, 17.00 Uhr:
TAIZÉ-GOTTESDIENST in der Kirche Riggisberg (musikalische Einstimmung ab 16.50 Uhr). Es wird eine Kinderhüte angeboten. Gönnen Sie sich diesen Moment der Ruhe!
In der vollkommenen Stille hört man die ganze Welt.

KURT TUCHOLSKY

INHALT

Riggisberg	Seite 14/15
Rüeggisberg	Seite 15
Oberbalm	Seite 16
Zimmerwald	Seite 17/18

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG

Seniorenferien in Brunnen/SZ

Für die Seniorenferien vom Montag, 31. August bis Sonntag, 6. September 2015 haben wir das City Hotel in Brunnen am Vierwaldstättersee ausgewählt. Ein Haus voller gastlicher Tradition ist das City Hotel, das elegante Gemütlichkeit und Behaglichkeit ausstrahlt. Viel Liebe zum Detail und freundliche, persönliche Bedienung liegen den Inhabern sehr am Herzen. Das Hotel liegt zentral in Brunnen, nur wenige Gehminuten vom See entfernt. Die nähere Umgebung bietet unzählige Möglichkeiten für Spaziergänge, Ausflüge und Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten. Für den Transport ist das Unternehmen Regenbogen-Car mit seinem gewohnten aufmerksamen und freundlichen Service im Einsatz. Die Kosten für 6 Übernachtungen, inkl. Vollpension und Hin- und Rückreise, betragen Fr. 860.-- pro Person und sind für die Belegung von Einzel- oder Doppelzimmern gleich. Nicht inbegriffen sind persönliche Auslagen sowie Kosten für Tagesausflüge und Getränke.

(Anmerkung: Die Preisangaben sind noch nicht definitiv!)

Wir freuen uns, wenn wieder viele Gemeindemitglieder aus den Kirchgemeinden Zimmerwald, Riggisberg und Oberbalm teilnehmen!

Auskunft erteilen gerne

Heidi Stucker, Zimmerwald,
Tel. 031 819 09 95

Therese Schmalz, Riggisberg,
Tel. 031 802 03 75

Elisabeth Riesen, Oberbalm,
Tel. 031 849 09 80



KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



Pfarrer: Pfr. Hajes Wagner, Kloster 9, Tel. 031/809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch
Katechet: Stefan Burri, Tel 078/724 08 92
Präsidentin Kirchgemeinderat: Petra Zwahlen, Schwendiweg 5, Hinterfultigen, Tel. 031 809 11 24
Sekretariat: Ruth Rohrbach, Sekretärin, Telefon 031/738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenam: Fritz Trachsel, Telefon 031/809 22 29
www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM APRIL

- Do 02. 19.00 Uhr Liturgisches Abendessen** in der Kirche mit Brot, Käse, Traubensaft und Wein. Mit Pfr. Hajes Wagner, Katechet Stefan Burri, Organist Dominik Röglin und der Konfirmandenklasse. Wir feiern in der Erinnerung an das letzte Abendmahl von Jesus. Siehe Textkasten auf dieser Seite.
- Fr 03. 09.30 Uhr Karfreitags-Gottesdienst** mit Pfr. Hajes Wagner, Organistin Yvette Lagger. Es singt der Bariton **Michael Kreis**.
- So 05. 06.00 Uhr Osterfrühfeier** zur Auferstehung Christi. Beginn auf dem Friedhof vor der Kirche beim Osterfeuer. Mit Pfr. Hajes Wagner und Organist Dominik Röglin. Siehe Textkasten auf dieser Seite.
- So 05. 09.30 Uhr Ostergottesdienst** mit Pfr. Hajes Wagner und Organist Dominik Röglin. Musikalische Mitwirkung **Aareländer Musikanten**. Anschliessend an den Gottesdienst findet der traditionelle **Apéro mit «Eiertüttsche»** für alle statt.
- So 12. 09.30 Uhr Gottesdienst** mit Taufe mit Pfrn. Brigitta Stoll und Organistin Yvette Lagger.
- So 19. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst** in der Kirche Oberbalm. Genaueres siehe Regionalteil.
- Sa 25. 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst** in der Kirche Riggisberg. Mit Kinderhütendienst.
- So 26. 09.30 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. H. Wagner und Organist Dominik Röglin. Es singt der **Jodlerklub Alpenrösli**.

UNSERE GEMEINDE



Liturgisches Abendessen in der Kirche, Gründonnerstag, 19.00 Uhr

Auch dieses Jahr feiern wir wieder ein liturgisches Nachtessen in der Kirche. Es ist ein ganz einfach gehaltenes Abendessen mit Brot, Käse, Traubensaft und Wein. Ein Essen in Erinnerung an das letzte Abendmahl von Jesus. Es gibt eine kurze Besinnung zum Anfang und zum Schluss. Dazwischen ist Zeit zum Essen und Diskutieren. Diesen Anlass feiern wir zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Alle sind aber dazu herzlich eingeladen. Das Abendmahl, das Jesus gefeiert hat, war ein Essen für den Hunger. Seither feiern die Christen das Abendmahl in Erinnerung an das letzte Nachtessen Jesu. Wir möchten es den ersten Christen gleich tun. Wir freuen uns, wenn Sie dieses besondere Abendmahl mit uns teilen. Im Zentrum steht die Gemeinschaft; das Teilen der göttlichen Lebens-Gaben. Herzliche Einladung.

Am **Gründonnerstagabend, 2. April, um 19.00 Uhr** in der Kirche Rüeggisberg

Karfreitagskonzert Posaunenchor Rohrbach

Der Posaunenchor Rohrbach konzertiert am Karfreitag, 3. April, um 20.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg. Leitung: Hans Werren. Mit einer kurzen Besinnung von Pfr. Hajes Wagner. Kirchgemeinde und Posaunenchor laden herzlich ein zu diesem Karfreitagskonzert. Eintritt frei, Kollekte für den Posaunenchor

UNSERE GEMEINDE (FORTSETZUNG)

Auferstehen heisst Aufstehen

Oster-Frühfeier um 6.00 Uhr - auch für Morgenmuffel

Alljährlich begehen wir in Rüeggisberg an Ostern eine liturgische Feier vor dem Hauptgottesdienst in aller Frühe. Dieses Jahr beginnen wir mit der Feier schon um 06.00 Uhr beim Osterfeuer auf dem Friedhof. Wir erwarten in der Dunkelheit das Licht. Die aufgehende Sonne soll uns mit hinein nehmen in die Freude des Ostertags. Das Licht, das die Kirche von Osten durchstrahlt, ist ein Sinnbild für das göttliche Lebenslicht in der Kraft der Auferstehung. Mit Pfr. Hajes Wagner und Organist Dominik Röglin. Herzliche Einladung an Frühaufsteher und Morgenmuffel. An Ostern ist es Zeit für eine Ausnahme. «Auferstehen» heisst in der Bibel «aufstehen» - aufstehen aus dem Bett, es ist das gleiche Wort. Auferstehung, das ist aufstehen aus dem Schlaf zum Leben. Wir freuen uns auf Sie.

PFR. HAJES WAGNER.

Bibeltreff im Pfarrhaus

Der nächste Bibelabend findet statt am Mittwoch, 15. April, von 20.00 - 21.30 Uhr im Pfarrhaus. Keine Anmeldung nötig. Herzliche Einladung.

Daten Kirchgemeindevesammlungen 2015

Donnerstag, 21. Mai 2015, 20.00 Uhr in der Kirche
Donnerstag, 19. November 2015, 20.00 Uhr in der Kirche

Neue Publikationsweise für kirchliche Handlungen

Seit dem neuen Jahr publizieren wir alle kirchlichen Handlungen wie Trauungen, Taufen und Abdankungen (Kasualien) monatlich im reformiert. Allerdings vergehen jeweils von der kirchlichen Handlung bis zur Publikation bis zu zwei Monate, da der Redaktionsschluss einen ganzen Monat vor dem Erscheinen der aktuellen Ausgabe liegt. Die bisherige Erinnerung an die Verstorbenen vor dem ewigkeitssonntag wollen wir aber nach wie vor beibehalten.

PFR. HAJES WAGNER

UNSERE JUGEND

KUW

9. Klasse

Einführung Abendmahl

Donnerstag, 2. April, 16.45 - 21.00 Uhr
Ab 19.00 Uhr liturgisches Nachtessen in der Kirche.

Konfirmandenlager «Pilgern auf dem Jakobsweg»

Dienstag, 7. April, - Samstag, 11. April.
Gemäß Informationen im Konfirmandenunterricht.

UNSERE SENIOREN

Geburtstage im April

Wir wünschen den Geburtstagskindern einen gesegneten Geburtstag und viele schöne Stunden, Gesundheit und Lebensfreude im aufkeimenden Frühling:

Marie Bieri, Rohrbachgasse 17, Helgisried, 5.4.1930
Martha Krebs, Dorfstrasse 34, Rüeggisberg, 6.4.1931
Ernst Stübi, Fehli 8, Rüscheegg-Heubach, 13.4.1938
Jolanda Sommer, Dorfstrasse 38, Rüeggisberg, 14.4.1931
Jacqueline Messerli, Haslistrasse 14, Rüeggisberg, 14.04.1937
Ruth Beyeler, Betreute Wohngemeinschaft Allmend, Hinterfultigen, 16.4.1927
Ernst Beyeler, Schwandbachstrasse 4, Rüeggisberg, 27.4.1937
Nelly Lochbrunner, Rossgrabenstrasse 3, Hinterfultigen, 30.4.1923

«Wie der Regen erquickt, wenn es lange trocken gewesen ist, so lieblich ist seine Barmherzigkeit in der Zeit der Not.»

JESUS SIRACH, 35,26

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor seinem Geburtstag unserer Sekretärin Frau R. Rohrbach, Tel. 031 738 85 78 - Danke!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Abdankungen

Nydegger - Vifian Vereana, geb. am 24. Januar.1925, gest. am 02. Februar 2015, wohnhaft gewesen Altersheim Riggishof, Riggisberg

Maurer Walter, geb am 28. Februar 1932, gest. am 6. Februar 2015, wohnhaft gewesen Ochsenweid 2. Rüeggisberg

Jenni Rudolf, geb am 6. März 1922, gest. am 9. Februar 2015, wohnhaft gewesen Schwandenstrasse 12, Helgisried

Taufen

Messerli Lara, geb. am 24. September 2014, der Nicole und Adrian Messerli - Hirschi, Kellenweidweg

WIR DANKEN

Kollekten Februar 2015

Bernische Waldenser	81.00
Altersheim Riggishof, Riggisberg,	
Abdankung	113.30
Sorgentelefon für Bäuerinnen und Bauern	109.00
Seniorenarbeit Kirchgemeinde Rüeggisberg, Abdankung	463.55
OeME Seftigen	200.20
Spitex Gantrisch, Abdankung	483.20
Brot für Alle	42.05

Voranzeige Seniorenreise 2015

Die Seniorenreise 2015 findet am **Dienstag, 2. Juni 2015** statt. Bitte reserviert Euch dieses Datum. Weitere Information im «reformiert.» vom Mai.



Durch die wilde Areuse-Schlucht

KIRCHGEMEINDE OBERBALM



Pfarramt: Markus Reist, 031 849 01 55/079 866 71 57, markus.reist@pfarrverein.ch
Präsidentin Kirchgemeinderat: Kathrin Günter, 031 849 35 09
Sekretariat: Mira Neumann, 031 971 73 04, kirche.oberbalm@bluewin.ch
Sigristinnen: Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Ursula Rolli, 079 489 83 94
Fahrdienst: Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85
 www.ref.ch/oberbalm

GOTTESDIENSTE IM APRIL

- Fr 03. 09.30 Uhr Karfreitags-Gottesdienst** (mit Abendmahl in sitzender Form) in der Kirche Oberbalm mit Pfr. Markus Reist.
- So 05. 09.30 Uhr Oster-Gottesdienst** (mit Abendmahl in wandelnder Form) in der Kirche Oberbalm mit Pfr. Markus Reist; Eingangsliturgie mit den Kindern des «Chinder Sunntig» (ehem. Sonntagschule) mit Susanne Hostettler & Susanna Rolli.
- So 12. 09.30 Uhr Gottesdienst** in der Kirche Oberbalm mit Pfr. Markus Reist unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Oberbalm.
- So 19. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst** mit Pfr. Markus Reist in der Kirche Oberbalm; anschliessend Apéro im Schulhaussaal.
- So 26. 09.30 Uhr Gottesdienst** in der Kirche Oberbalm mit Pfr. Markus Reist.

KINDER UND JUGEND



Chinder Sunntig (früher: Sonntagschule)

An Ostern am **5. April** begrüssen uns die Kinder des «Chinder Sunntig». Wir beginnen mit dem Einzug der Osterkerze und einem Osterruf in der Kirche um 9.30 Uhr. Die Kinder gehen anschliessend ins Chefeli. Das «Chinder Sunntig»-Team, Susanne Hostettler-Rolli und Susanna Rolli-Burten freuen sich auf euch! Auskunft bei Pfr. Markus Reist: 079 866 71 57

Kirchliche Unterweisung 7. Klasse (KUW III – Einstiegslagerinfo)

Infoabend für die Eltern und Schüler(innen) der 7. Klasse für das Einstiegslager 2015 am Dienstag, **28. April** um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zimmerwald.

Kirchliche Unterweisung 9. Klasse (KUW III – Konfirmation)

Jeweils am Donnerstag, **23. und 30. April** (17.30 - 19.00 Uhr) KonfTreff im Chefeli.

UNSERE GEMEINDE

Senior(inn)en-Nachmittag

Am Mittwoch, **8. April** um 14.00 Uhr im Schulhaus; mit Pfr. Markus Reist.

Singen, Berndeutschen Texten lauschen ... und ein grosses, altes Buch erzählt ...



Offener Mittagstisch

Am Freitag, **10. April** ab 11.30 Uhr im Restaurant Bären, für alle, die gerne in gemütlicher Runde essen möchten. Anmeldung bis 10.30 Uhr direkt bei Ingrid Marggi, 031 849 01 60.

Singen im Chefeli

Im April wieder mal **einfache Lieder** singen bei unserem Singtreff am Dienstag, **14. April** um 20.00 Uhr im Chefeli. Vorkenntnisse braucht es keine, und eine Anmeldung braucht es auch nicht.

Allianzbibelstunde

Am Mittwoch, **15. April**, 14.00 Uhr bei Familie Berger, Brüchen mit Pfr. Christian Heimberg, EGW Schwarzenburg.

Kirchenchor

Die erste Probe nach den Ferien für den «Musikalischen Gottesdienst im Sommer» findet am Montag, **27. April** um 20.00 Uhr in der EMK-Kapelle Schlatt statt; Nähere Auskunft bei Pfr. Markus Reist.

Sternstunden – Orientierung am Sternenhimmel

Am **24. April** findet in der Kirche Oberbalm bereits die dritte «Sternstunde» der dreiteiligen Veranstaltungsreihe des Naturparks Gantrisch statt. Im Fokus steht dabei die Sternbeobachtung als Mittel zur Orientierung insbesondere auch für Pilgernde. Neben dem Expertenvortrag führt das Team von der Sternwarte Uecht die Gäste unter freiem Himmel ins Thema ein. Weiter sorgen musikalische und kulinarische Sterne für einen stimmungsvollen Abend.

Die Sterne weisen die Richtung

Seit Jahrtausenden nutzen die Menschen den Sternenhimmel neben dem Stand der Sonne zur Bestimmung der Himmelsrichtungen. Heute, in der Zeit von GPS und Kompassuhr, keine Notwendigkeit mehr, aber nicht minder faszinierend. Ein Astronom beleuchtet in seinem Vortrag die Bedeutung der Sterne zur Orientierung im Laufe der Geschichte. Insbesondere geht er auf die Pilgernden ein, die sich heute noch von den Sternen den Weg

weisen lassen. Nach dieser sicherlich Neugierde weckenden Einführung haben die Gäste Gelegenheit, den Sternenhimmel draussen zu beobachten. Das Team der Sternwarte Uecht navigiert vom Kirchen-Kräutergarten aus durch die Nacht.

Weitere Sterne des Abends

Neben den Himmelssternen treten an diesem Abend auch Musiksterne auf: Die vier Musiker der Ländlerformation «Res Schmid, Gebrüder Marti»,

kurz RSGM genannt, präsentieren einen erfrischenden und prägnanten Musikstil, den sie während den letzten 30 Jahren frohen Experimentierens selber entwickelt haben. Ein weiterer kultureller Stern bildet die Kirchenführung, auf der auch der einst an der Kirche vorbeiführende Pilgerweg thematisiert wird. Schliesslich dürfen natürlich die kulinarischen Sterne nicht fehlen. Der Naturpark Gantrisch offeriert einen Pilger-Apéro mit Spezialitäten aus der Region.

UNSERE GEMEINDE (FORTSETZUNG)

Seniorenferien in Brunnen/SZ

Für die Seniorenferien vom Montag, **31. August** bis Sonntag, **6. September 2015** haben wir das City Hotel in Brunnen am Vierwaldstättersee ausgewählt. – Ein Haus voller gastlicher Tradition ist das City Hotel, das elegante Gemütlichkeit und Behaglichkeit ausstrahlt. Viel Liebe zum Detail und freundliche, persönliche Bedienung liegen den Inhabern sehr am Herzen. Das Hotel liegt zentral in Brunnen, nur wenige Gehminuten vom See entfernt. Die nähere Umgebung bietet unzählige Möglichkeiten für Spaziergänge, Ausflüge und Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten.

Für den Transport ist das Unternehmen Regenbogen-Car mit seinem gewohnten aufmerksamen und freundlichen Service im Einsatz. – Die Kosten für 6 Übernachtungen, inkl. Halbpension und Hin- und Rückreise, bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Nicht inbegriffen sind persönliche Auslagen, Tagesausflüge und Getränke. – Wir freuen uns, wenn wieder viele Gemeindemitglieder aus den Kirchgemeinden Zimmerwald, Riggisberg und Oberbalm teilnehmen!

Auskunft erteilen gerne:

Heidi Stucker, Zimmerwald, Tel. 031 819 09 95,
 Therese Schmalz, Riggisberg, Tel. 031 802 03 75,
 Elisabeth Riesen, Oberbalm, Tel. 031 849 09 80



ABSCHLUSS DER PASSIONSZEIT

Gründonnerstag – Meditation zum Hungertuch & «Steinsuppe»



Kurz vor dem Ende der Passionszeit, am Gründonnerstag, treffen wir uns am Donnerstag, **2. April** um 19.00 in der Kirche Oberbalm und wollen noch einmal das neue Hungertuch der Fastenkampagne und eine «Steinsuppe» näher betrachten. – Danach teilen wir miteinander mitgebrachten Käse und Brot; Jedermann, -frau ist herzlich eingeladen, 1 Stein, 1 Stück Brot und 1 Stück Käse mitzubringen ...

Karfreitag & Ostern

An Karfreitag und Ostern wollen wir dann gemeinsam Abendmahl feiern und die Passionszeit 2015 abschliessen. Am Sonntag werden uns die Kinder im Ostergottesdienst begrüssen, wir wollen die neue Osterkerze zum ersten Mal anzünden und uns singend, betend und feiernd auf den Frühling und das Leben besinnen ...



VERANSTALTUNG

Freitag, 24. April, 19.30 Uhr

Sternstunde – Orientierung an den Sternen beim Pilgern. Veranstaltung des Naturparks Gantrisch in der Kirche Oberbalm, Vortrag zur Orientierung an den Sternen, Kirchenführung, Sternbeobachtung und Schwyzerörgeli; Anschliessend: Pilger Apéro.



GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation zum Jubiläum!

Bethli Hofstetter-Mollet, «Ar Sunnsyte», Schwarzenburg, am 3. April 1925
 Annemarie Spycher-Probst, Weier 16, am 5. April 1938
 Christian Guggisberg, Oberflüh 161, am 14. April 1940
 Paula Hinni-Nydegger, Lindenzelg, am 25. April 1930
 Sonja Harisberger, Kleinschneit 314, am 25. April 1939
 Hanna Beyeler-Wittwer, Hüppi, am 26. April 1928
 Christa Hunziker-Röthlisberger, Oberbalmstr. 272, am 27. April 1937
 Werner Spycher-Grünaug, Jurablickweg 5, am 29. April 1928
 Werner Hunziker, Borisried 213, am 30. April 1934

«Was bist du so gebeugt, meine Seele, und so unruhig in mir? – Harre auf Gott, denn ich werde ihn wieder preisen, ihn, meine Hilfe und meinen Gott.»

(PSALM 43,5)

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufe:

Am 8. Februar 2015 wurde getauft: Sophie Wirz, geb. 17. Dezember 2014, Tochter des Martin Kreisl und der Jacqueline Wirz, wohnhaft in Oberbalm, Wirtschaft Borisried.

KONZERTHINWEISE

7. Sternstunde mit Daniel Zisman und Taeko Szedlák-Oshima

Am Sonntag, **26. April** stehen dann die letzten «kleinen Meisterwerke aus Nordamerika» auf dem Programm der 7. Sternstunden, die um 17.00 Uhr in der Kirche stattfindet. (Der normale Eintritt kostet 35.–).



Frühling

Liegt in der Luft
 Obwohl der Himmel so grau ist
 Wie vor einem Sommergewitter
 Obwohl es regnet. Der Regen spült den Schnee weg. Die Erde fängt wieder an zu atmen. Die Bäume erwachen zu leben Vorbei der Frost des Winters Und die Kraftlosigkeit der Menschen Heute liegt auch Lächeln und Leichtigkeit in der Luft. Als wären alle erleichtert Mit der Erde, Aufatmend Fehlt nur noch die Sonne

(MIRA NEUMANN)

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD



Pfarramt: Susanne Berger, Telefon 031 812 00 80, berger@postbox.ch
 Andrea Figge (Heim Kühlewil) Telefon 031 960 31 22/079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch
 Susann Müller-Graf (KUW), Telefon 031 802 07 01, mueller-grafs@bluewin.ch
 Präsident Kirchgemeinderat: Dr. Manuel Kehrl, Telefon 031 819 01 06, mkehrli@scope.ch
 Katechetin: Jasmine Kiener Wetter, Telefon 031 812 11 68, j.kiener@bluewin.ch
 Sekretariat: Anna-Katharina Böhlen, Telefon 031 812 00 82, sekretariat.kgz@bluewin.ch
 Öffnungszeiten: Dienstag, 14.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr
 Sigristenam: Monika Gysler, Telefon 031 819 11 93, Heidi Stucker, Telefon 031 819 09 95

www.ref.ch/zimmerwald

GOTTESDIENSTE IM APRIL

- Mi 01. 19.30 Uhr** **Andacht** in der Kirche Zimmerwald, mit Ueli Joder, Englisberg. Aus der Reihe «Sang&Klang» das Thema «Die Turmuhr schlägt und der Hahn kräht». **Musik:** Jürg Bernet und Solist.
- Do 02. 19.30 Uhr** **Gründonnerstagsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Zimmerwald.** Aus der Reihe «Sang&Klang» das Thema «Da krächte der Hahn oder Was ist Freundschaft?» (Mk 14, 66-72), mit Pfrn. Susann Müller. **Musik:** Esther Stöckli, Orgel und Martha Zehnder, Klarinette. Zu dieser Andacht sind die Konfirmandinnen und ihre Eltern besonders herzlich eingeladen
- Fr 03. 09.30 Uhr** **Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl** in Zimmerwald, mit Pfrn. Susanne Berger. Aus der Reihe «Sang&Klang» das Thema «Liebe, du ans Kreuz für uns erhöhte» (RG 450). **Musik:** Jürg Bernet, Orgel/Klavier, Dominik Allig, Vibraphon und Ronnie Schenk, Gitarre.
- So 05. 09.30 Uhr** **Ostergottesdienst mit Abendmahl**, mit Pfrn. Susann Müller. Aus der Reihe «Sang&Klang» das Thema «Ein Lied von Gott!» (Philipperrhythmus 2,5-11). **Musik:** Jürg Bernet, Orgel/Klavier, Dominik Allig, Vibraphon und Ronnie Schenk, Gitarre. Anschliessend sind alle herzlich zum Ostereiertüpfle eingeladen.
- So 12. 09.30 Uhr** **Gottesdienst** in Zimmerwald, mit Pfrn. Susanne Berger. Aus der Reihe «Sang&Klang» das Thema «Berge frohlocken – Bäume klatschen» (Jes 55,12). **Musik:** Pia Messerli.
- So 19. 10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst** in Oberbalm, mit Pfr. Markus Reist (s. Regionalteil).
- So 26. 10.00 Uhr** **Familiengottesdienst** «Der kleine Herr Wunder», mit Pfrn. Susann Müller und KUW-Mitarbeiterin Elisabeth Schaad. Es wirken Schülerinnen und Schüler der KUW II, 6. Klasse mit. **Musik:** Jürg Bernet, Orgel/Klavier; Luca und Nico Schmid und Raphael Zingg, Schwyzerörgeltrio. **Gerne laden wir Sie ganz herzlich zur Verabschiedung von Jasmine Kiener und Elisabeth Schaad in diesem Familiengottesdienst ein und würden uns freuen, Sie bei dieser Gelegenheit begrüßen zu dürfen. Anschliessend Kaffee, Sirup und Züpfle.**
- Fahrdienst:** zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

Gottesdienste im Alters- und Pflegeheim Kühlewil:

- Fr 03. 10.00 Uhr** **Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl**, mit Pfrn. Andrea Figge. **Musik:** Trudi Schwander.
- So 19. 10.00 Uhr** **Gottesdienst** mit Pfrn. Andrea Figge. **Musik:** Esther Stöckli.

UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Dienstag, 21. April, 11.45 Uhr, Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus Zimmerwald. An- und Abmeldungen bitte bis Montagmittag an Iris Hänni, Tel. 031 819 42 41.

Seniorenferien in Brunnen/SZ

Für die Seniorenferien vom Montag, 31. August bis Sonntag, 6. September 2015 haben wir das City Hotel in Brunnen am Vierwaldstättersee ausgewählt.



Ein Haus voller gastlicher Tradition ist das City Hotel, das elegante Gemütlichkeit und Behaglichkeit ausstrahlt. Viel Liebe zum Detail und freundliche, persönliche Bedienung liegen den Inhabern sehr am Herzen. Das Hotel liegt zentral in Brunnen, nur wenige Gehminuten vom See entfernt. Die nähere Umgebung bietet unzählige Möglichkeiten für Spaziergänge, Ausflüge und Besichtigungen von

Sehenswürdigkeiten. Für den Transport ist das Unternehmen Regenbogen-Car mit seinem gewohnten aufmerksamen und freundlichen Service im Einsatz. Die Kosten für 6 Übernachtungen, inkl. Halbpension und Hin- und Rückreise, bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Nicht inbegriffen sind persönliche Auslagen, Tagesausflüge und Getränke.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Gemeindeglieder aus den Kirchgemeinden Zimmerwald, Riggisberg und Oberbalm teilnehmen!

Auskunft erteilen gerne

Heidi Stucker, Zimmerwald, Tel. 031 819 09 95
 Therese Schmalz, Riggisberg, Tel. 031 802 03 75
 Elisabeth Riesen, Oberbalm, Tel. 031 849 09 80



UNSERE JUGEND

KUW II

6. Klasse

Freitag, 24. April, 13.30-15.30 Uhr

Kirchgemeindehaus,

Thema: «Sind biblische Geschichten wahr?»

Leitung: Susann Müller, Elisabeth Schaad

Sonntag, 26. April, Kirche Zimmerwald, 10.00 Uhr, Familiengottesdienst.

«Der kleine Herr Wunder», mit Pfrn. Susann Müller und KUW-Mitarbeiterin Elisabeth Schaad. Es wirken Schülerinnen und Schüler der KUW II, 6. Klasse, mit.

Musik: Jürg Bernet, Orgel/Klavier, Luca und Nico Schmid, Raphael Zingg, Schwyzerörgeltrio.

Gerne laden wir Sie ganz herzlich zur Verabschiedung von Jasmine Kiener und Elisabeth Schaad in diesem Familiengottesdienst ein und würden uns freuen, Sie bei dieser Gelegenheit begrüßen zu dürfen. Anschliessend Kaffee, Sirup und Züpfle.

KUW III

7. Klasse

Dienstag, 28. April, 20.00 Uhr, Informationsabend für Eltern und SchülerInnen zum Einstiegslager Wyssenhalten vom 1.- 3. Mai,

Kirchgemeindehaus, Pfrn. Susann Müller, Pfr. Markus Reist und Team.

9. Klasse

Gründonnerstags-Abendmahlsfeier, 2. April, 19.30 Uhr in der Kirche Zimmerwald. Thema: «Da krächte der Hahn oder Was ist Freundschaft?» (Mk 14, 66-72), mit Pfrn. Susann Müller. **Musik:** Esther Stöckli, Orgel, und Martha Zehnder, Klarinette.

Zu dieser Andacht sind die KonfirmandInnen und ihre Eltern besonders herzlich eingeladen.

Montag, 27. April, 18.00-20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus,

Thema: Konfirmationsvorbereitung. Leitung: Pfrn. Susann Müller

PERSÖNLICH

Zum Abschied von Jasmine Kiener und Elisabeth Schaad ein herzliches Danke!



Auf das neue Schuljahr hin wird es in unserem KUW-Team grosse Veränderungen geben. Nach 8 Jahren verlässt uns Jasmine Kiener Wetter, Katechetin, und wird sich ganz ihrer Aufgabe als Klassenlehrkraft der 3./4.Klasse in Zimmerwald, Schulhaus Wald, widmen. Auch unsere langjährige KUW-Mitarbeiterin Elisabeth Schaad beendet diesen Sommer ihre Tätigkeit bei uns und wird so mehr Zeit für ihre beiden Grosskinder haben.

Liebe Jasmine, wir danken dir für deine inspirierende und grossartige Arbeit als Katechetin, für deine herzliche und feinfühligkeit, den Kindern und Jugendlichen zu begegnen, sie ernst zu nehmen und zu ermutigen, ihre eigenen Gedanken über Glaubensfragen zu formulieren, für deine Kreativität und dein handwerkliches Geschick, die im Unterricht, in den Familiengottesdiensten und beim «Fiire mit de Chliine» immer wieder zur Geltung gekommen sind und so vieles farbig und schön gemacht haben, für deine wichtigen Impulse in der Teamarbeit, in den gemeinsam gestalteten Familiengottesdiensten und besonders auch in den Oberstufenlagern in der Wyssenhalten und in Magliaso, für unsere langen Gespräche über Gott und die Welt, für eine Freundschaft, die beflügelt!

Liebe Elisabeth, wir danken dir für deine liebevolle, geduldige und achtsame Arbeit als KUW-Mitarbeiterin, für deine unkomplizierte Hilfe, wo immer sie nötig war, und deine wertvollen Gedanken und Anregungen im Unterricht, an den Kirchentagen, beim Weihnachtsbasteln und beim «Fiire mit de Chliine», für dein offenes Ohr für alle, für die vielen berührenden Geschichten, die du uns in den Familiengottesdiensten erzählt hast,für eine Freundschaft, die beflügelt!

Wir wünschen euch von ganzem Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen auf allen euren Wegen!
 Im Namen der Jugendkommission, des Kirchgemeinderates, der Pfarrerinnen und von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchgemeinde Zimmerwald, Susann Müller, Pfarrerin

Liebe Gemeinde, gerne laden wir Sie ganz herzlich zur Verabschiedung von Jasmine Kiener und Elisabeth Schaad in den Familiengottesdienst vom 26. April 2015, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald ein. Es würde uns freuen, Sie bei dieser Gelegenheit begrüßen zu dürfen.

GEBURTSTAGE IM APRIL

Margaretha Wittwer-Blatter, Zimmerwald, 1. April 1939

Olga Hänni-Aeberhard, Niedermuhlern, 2. April 1928

Verena Hänni-Tschirren, Rubigen, 6. April 1925

Hans Rudolf Zehnder, Zimmerwald, 10. April 1935

Lilly Niklaus-Müller, Englisberg, 11. April 1931

Hansruedi Marti, Zimmerwald, 19. April 1928

Hansueli Fankhauser, Zimmerwald, 21. April 1937

Heinrich Graf, Zimmerwald, 23. April 1926

Walter Streit, Zimmerwald, 25. April 1927

Anna Ramstein-Maurer, Zimmerwald, 27. April 1940

Bertha Wenger-Tschirren, Niedermuhlern, 27. April 1925

Karl Fund, Zimmerwald, 27. April 1932

Lydia Guggisberg-Stöckli, Niedermuhlern, 29. April 1925

Susanna Badertscher-Zehnder, Zimmerwald, 30. April 1939

April

Sollst ernst und still, nach Wahrheit spüren; In den April lass nie dich führen.

Vergiss nicht, wenn die Sonne scheint, dass bald der Himmel wieder weint, Und wenn dich Trübsal traurig macht, dass bald die Sonne wieder lacht.

Maiglöckchen blühen schon im April, als Gruss von dem, der kommen will.

OTTO BAISCH, 1840-1892



Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

KIRCHGEMEINDERAT UND PFRN. SUSANNE BERGER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte spätestens 2 Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Anna-Katharina Böhlen, Telefon: 031 812 00 82 e-mail: sekretariat.kgz@bluewin.ch

Ordentliche Versammlungen im Mai

Kirchgemeindeversammlung
 Montag, 18. Mai, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Begräbnisgemeindeversammlung
 Montag, 18. Mai, im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung, Kirchgemeindehaus Zimmerwald

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufe

22. Februar 2015: Kehrl Samuel Rudolf, Zimmerwald, geb. 20.11.2014

Bestattung

20. Februar 2015: Dürig Ernst, Zimmerwald, geb. 03.01.1926

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

VERANSTALTUNGEN

Wanderungen mit Fritz Brönnimann:

Ostermontags - Wanderung im Gürbetal am 6. April

Die erste Wanderung der Kirchgemeinde Zimmerwald im 2015 findet traditionsgemäss am Ostermontag, 6. April statt. Sie führt uns von Belp (521 Meter über Meer) über Toffen (529) nach Kaufdorf (534).

Treffpunkt: 12.45 Uhr bei der Kirche Zimmerwald. Fahrt mit Privat - PW nach Belp.

Leichte Wanderung von rund 2 Stunden Dauer ohne merkbare Höhendifferenz, über Naturstrassen und Strassen mit Hartbelag.

Rückfahrt per Bahn von Kaufdorf nach Belp und mit PW nach Zimmerwald.

Kaffeehalt je nach Einkehrmöglichkeit.



Letztjährige Wanderung beim Wohlensee

Wanderung über den Jäissberg am Samstag, 18. April

Die zweite Wanderung der Kirchgemeinde Zimmerwald im 2015 findet am 18. April mit dem abgesagten Programm aus dem 2014 statt. Sie führt uns von Studen (434 Meter über Meer) zu den römischen Ruinen von Petinesca, über den Jäissberg (483), nach Port (448) und dem Nidau-Büren-Kanal entlang zurück nach Studen.

Treffpunkt: 08.45 Uhr bei der Kirche Zimmerwald. Fahrt mit Privat - PW nach Kehrsatz, mit Bahn (09.11) ohne Umsteigen nach Studen (an 9.58).

Abwechslungsreiche Wanderung von rund 3 Stunden Dauer mit rund 260 Meter Höhendifferenz aufwärts und abwärts, durch Wald, über Naturstrassen und Strassen mit Hartbelag, der Aufstieg erfolgt grösstenteils im Wald. Rückfahrt per Bahn von Studen via Bern nach Kehrsatz und mit PW nach Zimmerwald.

Hinweis zu beiden Wanderungen:

Die Teilnehmenden sind für ihre Versicherung selbst besorgt. Verpflegung aus dem Rucksack. Evtl. Wanderstöcke, Kleidung entsprechend dem Wetter. Billet ist Sache der Teilnehmenden.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft, u. a. über die Durchführung bei zweifelhaftem Wetter, erteilt Fritz Brönnimann, Tel. 031 819 44 79.

Auf eine zahlreiche Teilnahme und ein schönes Wander - Erlebnis freuen sich der

KIRCHGEMEINDERAT ZIMMERWALD
UND FRITZ BRÖNNIMANN.

GEMEINDEREISE NACH JORDANIEN, 24. - 31. OKTOBER 2015

Orte biblischen Geschehens

Die Reise nach Jordanien führt uns an Orte, an denen sich Geschichten der Bibel ereignet haben. In den nächsten Ausgaben von reformiert. stellen wir Ihnen solche Orte und die damit verbundenen biblischen Geschichten vor:



Mose richtet die eherne Schlange auf (4. Mose 21,4-9)

4 Da brachen sie auf von dem Berge Hor in Richtung auf das Schilfmeer, um das Land der Edomiter zu umgehen. Und das Volk wurde verdrossen auf dem Wege 5 und redete wider Gott und wider Mose: Warum hast du uns aus Ägypten geführt, dass wir sterben in der Wüste? Denn es ist kein Brot noch Wasser hier und uns eckelt vor dieser mageren Speise.

6 Da sandte der HERR feurige Schlangen unter das Volk; die bissen das Volk, dass viele aus Israel starben.

7 Da kamen sie zu Mose und sprachen: Wir haben gesündigt, dass wir wider den HERRN und wider dich geredet haben. Bitte den HERRN, dass er die Schlangen von uns nehme. Und Mose bat für das Volk.

8 Da sprach der HERR zu Mose: Mache dir eine eherne Schlange und richte sie an einer Stange hoch auf. Wer gebissen ist und sieht sie an, der soll leben.

9 Da machte Mose eine eherne Schlange und richtete sie hoch auf. Und wenn jemand eine Schlange biss, so sah er die eherne Schlange an und blieb leben.

Auf dem Berg Nebo, hoch über dem Jordantal, steht das Werk des italienischen Künstlers Giovanni Fantoni. Seine Skulptur erinnert an diese Stelle aus dem Älteren Testament, dem 4. Buch Mose, und weist mit der Kombination der Schlange und dem Kreuz gleichzeitig auf das Neuere Testament hin. Und das mit gutem Grund.

Das Heilsgeschehen aus dem 4. Buch Mose, Kapitel 21 wurde aufgenommen in zwei alttestamentlichen Büchern, dem 2. Buch der Könige (18,4) sowie in der Weisheit Salomos (16,5-14). Im neueren Testament verweist der Evangelist Johannes in Kapitel 3, Versen 14-15 darauf: 14 Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, 15 damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Es ist wahrscheinlich, dass auch der Äskulapstab davon abgeleitet ist. Der Äskulapstab oder Asklepiosstab ist ein von einer Schlange umwundener Stab. Er ist heute das Symbol des ärztlichen und pharmazeutischen Standes. Zudem verweist auch Michelangelo in einem Fresko in der Sixtinischen Kapelle in Rom auf die Geschichte von Moses mit der Schlange.

Die Anmeldefrist für die Teilnahme an der Reise läuft bis Mitte Juni 2015. Informationen erhalten Sie bei Pfrn. Susanne Berger, Zimmerwald.

KURZMELDUNGEN



Online-Bibel-Quiz für Kinder

«AT-Helden» ist ein visuelles Online-Quiz, das die Kenntnis zentraler Persönlichkeiten aus dem Alten Testament fördert. Es gilt 40 Comic-Bilder mit Szenen aus dem Alten Testament auf freie Felder zu verteilen. Damit die passenden Felder gefunden werden, enthalten sie Namen alttestamentarischer Personen sowie eine Kurzbeschreibung der Szene. Insgesamt 10 «Helden» – Adam, Noah, Abraham, Isaak, Jakob, Josef, Volk Israel, Mose, Könige und Propheten – warten mit jeweils vier Szenen auf. Falsch zugeordnete Bilder leuchten rot und können erneut verschoben werden, bis sie richtig, d.h. grün leuchten. Das Spiel ist gewonnen, sobald alle 40 Bilder an ihrem vorgesehenen Platz sind. Als Belohnung erhalten die Spieler die Möglichkeit, das Spiel kostenlos herunterzuladen, um es auch auf Computern ohne Internetanschluss spielen zu können. OLIVER STEFFEN

AT-Helden (Andreas Schmidt / Christian Habicht / Frank Stepper 2012)
Beurteilung: Zugänglich und simpel
Sprache: Deutsch. Plattformen: Internet
Gratis spielbar unter: Offizielle Webseite
Keine offizielle Alterskennzeichnung. Empfehlung: ab 10 Jahren.

Preis für kirchliche Innovation

Der schweizerische protestantische Volksbund (SPV) stiftet erstmals den «Zwingli-Preis» von 1000 Franken für kirchliche Innovation. Grund: Der SPV feiert dieses Jahr sein 90-Jahr-Jubiläum. Ausgezeichnet werden Projekte und Initiativen innerhalb der reformierten Kirchen der Deutschschweiz, die einen besonderen Beitrag zur «Aktualisierung der Botschaft des Evangeliums» leisten.

Bewerbungen mit kurzer Beschreibung des Projekts sind bis 30. Juni zu richten an Pfr. Richard Kölliker, Meisenweg 15, 8200 Schaffhausen

Eine Kirchen-App

Die Offene Kirche Elisabethen (OKE) Basel kann nun auch über Smartphones betreten werden. Laut OKE-Geschäftsführer und Pfarrer Frank Lorenz wurde die App «OKE» für iOS und Android entwickelt und zählt laut eigenen Angaben «zu den ersten mobilen Apps der Schweiz für Kirchen». Die App besticht mit einer aufgeräumten Gestaltung und einer übersichtlichen Leserführung. Weiter setzt die App den Anspruch der OKE, möglichst niederschwellig mit den Menschen in Kontakt zu treten, mit einer Chat-Funktion um. Wer sich über Facebook in den Chat einloggt, kann sich mit anderen Nutzern der App in einem offenen Forum austauschen. Diese Idee ist zwar nicht neu, überzeugt aber durch Einfachheit.

Infos: www.offenekirche.ch

Ein Luther zum Spielen

Ein Spielzeug soll für die Stadt Nürnberg im Jahr 2017 zum Aushängeschild werden. In einer Erstauflage von 34 000 Stück geht eine Luther-Figur aus Plastik in die Produktion.

7,5 Zentimeter misst die Figur. In der einen Hand hält sie eine Feder und in der anderen die Bibel mit der Inschrift: «Bücher des Alten Testaments. Das neue Testament übersetzt von Doktor Martin Luther.» Es sind ähnliche Worte wie sie auch auf dem ersten Lutherdenkmal von 1821 in Wittenberg zu lesen sind. Für rund zwei Euro kann die Spielzeugfigur gekauft werden.

Bild und Bibel

«Nürnberg war das Medienzentrum Europas mit zwei Dutzend Druckereien,» sagt der Nürnberger Oberbürgermeister Ulrich Maly, «die deutsche Übersetzung der Bibel wurde hier gedruckt. Unsere Verbindung zu Luther ist stark». Mit der Lutherdekade gestalten Kirche und Staat zusammen in zehn Themenjahren den Weg hin zum Reformationsjubiläum 2017. Dieses Jahr steht unter dem Motto «Bild

und Bibel». Pfarrer Christian Düfel, Koordinator für die Lutherdekade der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern hat keine Berührungspunkte zum Spielzeug-Luther: «Starre Denkmalfiguren können schnell vom Thron gestürzt werden. Es ist gut, sich der Reformation und Luther spielerisch zu nähern.»

Die Figur hat die Deutsche Zentrale für Tourismus zusammen mit der Kongress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg entwickelt.

Ohne Wartburg

Schon wenige Tage nachdem der Mini-Luther auf dem Markt war, bildete sich eine Facebookgruppe, die forderte, dass die Figur auch eine Wartburg erhalte. Es könne keine rechte Spielfreude aufkommen, wenn Kindern einzig die Luther-Figur zur Verfügung stehe, ohne Wartburg. Die Spielzeugfirma hat dafür allerdings kein Musikgehör.

Der Plastik-Luther bleibt also vorläufig ohne Haus.

Mit einer Erstauflage von 34 000 Stück sollen zukünftig touristische Zentren im Ausland und in Deutschland beliefert werden. Hergestellt wurde der Playmobil-Luther in einem Werk auf Malta und soll Aushängeschild wie die Spielfigur Albrecht Dürers werden. Diese wurde weltweit 80.000 Mal verkauft. REF



Martin Luther mit Bibel und Schreibfeder